

## Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

welche unter dem Wettermantel des Verschütteten sich sammt Inhalt unversehrt erhalten hatte, so lange die Runde, bis sie auf den Grund geleert. Dann geht es rüstig weiter.

Friedrich Simony.

### See = Landschaften.

#### Der Atter- oder Kämmersee.

Derselbe ist einförmig in der Ullgebung und weniger belebt als der Traunsee. Obgleich doppelt so breit und um die Hälfte länger, hat er in seiner ganzen über 6 Meilen messenden Uferstreckung neben kleineren Häusergruppen und einem Schlosse (Kammer) nur sieben Ortschaften aufzuweisen, welche ziemlich gleichmäßig an beiden Gestaden vertheilt liegen. Nur gegen sein südliches Ende hin wird er auf kurze Strecken von höheren Bergabstürzen begrenzt, und gewinnt durch die Massen des 5000 bis 5500' hohen Leckengebirges und Österreichs Rigi, dem Schafberge (5630'), welcher zwischen dem Mond-, Atter- und Wolfgangsee sich erhebend, in alle drei Wasserspiegeln seine steil abbrechenden Vorhöhen ein senkt, einen alpinen Charakter.

Drei Fünftheile der Ufergeländer werden von den auch meist ziemlich steil einfallenden Gehängen der 2500—3800' hohen Bergen der Sandsteinzone gebildet, während ein Fünftheil den anstoßenden Thalflächen und den nördlich vorliegenden Terrassen angehört.

Fehlen indeß dem Attersee kühn emporstrebende Bergformen, wie der Traunstein, vermißt man auch die unmittelbare Gegenüberstellung lieblicher reichbelebter Ufergelände und starrender wilder Felsmassen, so gestaltet sich doch, besonders vom Nordende aus gesehen, die verhältnismäßig wenig belebte Wasserfläche (in neuerer Zeit jedoch durch Dampfschiffahrt mehr belebt) mit ihrer vorherrschend waldigen Bergumrahmung, über welcher erst gegen das obere Ende hin höher gelegene Massen den Horizont begrenzen, zu einem anziehenden Gemälde, zu einem Bilde der